



Ihr dürft alle gespannt sein!

2019 bringt viele Herausforderungen in der Jugend(verbands)arbeit für den BDKJ



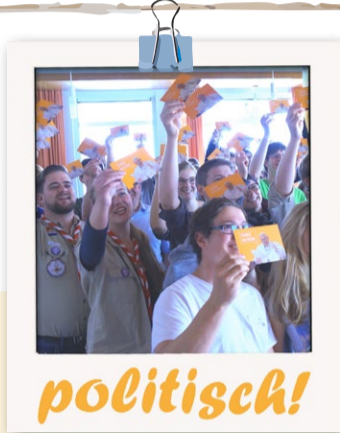
Auf jeden Fall neu, spannend und mit viel Diskussionsbedarf aber auch auffällig, bunt und laut wird unser Jahr 2019 werden. Nicht umsonst heißt der Slogan des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) bundesweit „katholisch, politisch, aktiv“. Wir positionieren uns, wir legen den Finger schon einmal in eine politische, gesellschaftliche und kirchliche „Wunde“ und wir sagen das als Dach- und Spitzenorganisation kirchlicher Jugendverbände auch laut und deutlich.



>>> Wie wird es für die katholischen Jugend(verbands)arbeit angesichts angekündigter Veränderungen in der Struktur des Erzbischöflichen Ordinariats München im Bereich Jugendpastoral weitergehen? Wie kann die Zukunft aussehen? Wie wünschen wir uns die Zukunft der kirchlichen Jugendarbeit? Es gilt, sich mit den vielfältigen Möglichkeiten für die im BDKJ organisierten Jugendverbände auseinanderzusetzen, denn innerhalb der Personalstrategie 2030 wird auch die kirchliche Jugendarbeit komplett neu gedacht.

Da sind wir mit dabei! Hier möchte der BDKJ seine Vision der Zukunft für die kirchliche Jugendarbeit einbringen!

Daher startet der BDKJ München und Freising mit dem **Auftaktabend „Jugendarbeit – neu gedacht!“** in das Jahr 2019. Am **15. Februar** wird Referent Dominik Meiring, der Generalvikar des Erzbistums Köln sowie Stadtjugendseelsorger und BDKJ-Präses in der Stadt Köln war, im KorbiniansHaus der kirchlichen Jugendarbeit (Preysingstraße 93, München) dazu seine Sicht der Dinge erläutern. (Weitere Information und Anmeldung siehe rechte Spalte oben.) Auf die anschließende Diskussion darf man schon gespannt sein. Fortgesetzt wird „Jugendarbeit – neu gedacht!“ dann bei unserer **BDKJ-Frühjahrs-Diözesanversammlung am 9. März**. Dort möchten wir mit Generalvikar Peter Beer und den Ressortleitern Monsignore Thomas Schlichting und Monsignore Klaus Peter Franzl, die wir dazu eingeladen haben, ausführlich diskutieren.



>>> Nach den Landtags- und Bezirkstagswahlen stehen 2019 **Europa-wahlen** an. Im **Mai** bestimmen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union im Rahmen der Europawahl, welche Abgeordneten sie in den nächsten fünf Jahren im Europäischen Parlament vertreten sollen. Aus diesem Anlass fragen wir uns, wie es um die Beteiligung junger Menschen an europäischen Fragen bestellt ist und welche Zugänge es für sie zur europäischen Politik gibt.

Die europäische Einigung ist ein beispielloses Erfolgsmodell und in dieser bewegten Zeit wichtiger denn je: Aus diesem Grund sprechen wir uns gemeinsam mit den Jugendverbänden für ein gemeinsames, solidarisches und friedliches Europa aus. Die Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union muss – ebenso wie die Europäische Integration – kontinuierlich ausgebaut werden.

Unser christliches Menschenbild und die katholische Soziallehre lehren uns Solidarität allen kulturellen und regionalen Unterschieden zum Trotz. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn Nationalstaaten ihre persönlichen Interessen zugunsten des europäischen Gemeinwohls zurückstellen. Ebenso ist die Begeisterung der Jugend für das Fortbestehen der Europäischen Union elementar. Hier wollen wir als BDKJ und unsere Jugendverbände weiter aktiv **Aktionen und Projekte** anbieten und uns in Politik und Gesellschaft einbringen.



>>> Dieser Teil des BDKJ-Mottos setzt der BDKJ München und Freising im Jahr 2019 durch seine Beteiligung an der bundesweit größten Sozialaktion Jugendlicher deutlich sichtbar um. Über 5.000 Beteiligte in unserer Erzdiözese werden direkt oder als Unterstützung von über 150 Aktionsgruppen bei der **72-Stunden-Aktion** vom **23. bis 26. Mai** in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen. Ob ein Ausflug mit Senior/-innen, Kochen mit Geflüchteten, Straßentheater zu Umweltthemen oder Wegkreuze renovieren – „Uns schickt der Himmel“.

Wichtig ist uns, dass sich Jugendliche eigenverantwortlich für ein soziales Projekt engagieren. Der BDKJ will damit zeigen, welche Themen jungen Menschen am Herzen liegen. Stichworte dafür sind Inklusion, Integration, Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit im Alltag und das Zuhause gemeinsam gestalten. Die Aktionsgruppen können schon bei der Anmeldung zwischen verschiedenen Projektvarianten auswählen. Bei der Variante **„Do it“** überlegt die Aktionsgruppe selbst, welches Projekt sie für andere in 72 Stunden umsetzen will. So lässt sich im Vorfeld schon einiges organisieren und vorbereiten. Im Gegensatz dazu gilt es bei **„Get it“** die Herausforderung einer überraschenden Aufgabe anzunehmen. Erst beim Aktionsstart erfährt die Gruppe, welche Aufgabe sie in den kommenden drei Tagen erwartet. Wer sein Projekt in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation (zum Beispiel Flüchtlingsunterbringung, Behindertenwerkstatt, Jugendsozialarbeit) gemeinsam durchführt, verwirklicht die dritte Projektvariante **„Connect it“**.

VERANSTALTUNGEN

Jugendarbeit neu gedacht!



Einladung an alle an der Zukunft der Jugend(verbands)arbeit Interessierten zum Auftaktabend für das Jahr 2019 unter der Überschrift **„Jugendarbeit – neu gedacht!“**. Am **Freitag, 15. Februar**, um 18 Uhr im KorbiniansHaus der kirchlichen Jugendarbeit (Preysingstraße 93, München) wird informiert und diskutiert. Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 13. Februar, bitte per E-Mail mit dem Betreff „Auftaktabend“ an info@bdkj.org

Schreibexerziten im Chiemgau



40 Tage nach Weihnachten. Was bleibt vom Licht der heiligen Zeit? Was sind die Lichtmomente meines Lebens? Am **Samstag, 2., und Sonntag, 3. Februar**, werden sich junge Frauen ab 16 Jahren im Jugendhaus St. Leonhard am Wonneberg bei dieser **spirituellen Schreibwerkstatt** mit Referentin Hanna Buiting schreibend auf die Suche machen. Veranstalter sind die Katholische Jugendstelle Traunstein und die Frauenseelsorge München. Verbindliche Anmeldung unter Telefon **0861/ 909 83 62 10**.

Hollywood im Februar



Der nächste **Hollywood-Gottesdienst** mit Stadtjugendpfarrer Tobias Hartmann in der Jugendkirche München ist für Sonntag, **17. Februar**, angekündigt. Bei diesen Jugendgottesdiensten wird in besonderer Weise mit dem Medium „Film“ gearbeitet. Beginn um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr in der Preysingstraße 85 in München-Haidhausen (www.jugendkirche.muenchen.de). Es empfiehlt sich, rechtzeitig da zu sein!